

N. hirta Blox., *N. Rousseliana*, *Cucurbitaria Berberidis* Gr., *Terrubia ophioglossoides* Tul., *Sphaeria thelena* Fr., *Sph. moriformis* Tode, *Sph. stercorea* Sow., *Sph. melanotes* B. et Br., *Sph. Berkeleyi* Desm., *Sph. canescens* P., *Sph. gnomon* Tode, *Uredo Phyllyrae* C., *Uromyces Limonii* Lev., *Phacidium Rubi* Fr., *Capnodium Pootii* B. et. D., *C. Salicinum* P. *Venturia atramentaria* C. *Pyrenophora phaeocomes* Fr.

Thümen, F. v., Fungi austriaci exsiccati. Centarie IV. V. VI. Teplitz 1872.

Der unermüdlich thätige Herausgeber dieser schönen Sammlung erfreut uns in diesen, zu gleicher Zeit ausgegebenen 3 Centurien, wiederum durch eine Reihe seltner und interessanter Species. Wir heben aus dem reichen Inhalte nur einige der bemerkenswerthesten Arten hervor: *Agaricus lignatilis* Fr., *microrrhizus* Lasch, *semiovatus* Sow., der äusserst seltene *Boletinus cavipes* Klehbr., das von Heufler in der österr. Botanischen Zeitung ausführlich besprochene *Hydnum Schiedermayeri* Hfl., *Puccinia Prostii* Duby, *Ustilago Ischaemi* Fekl., ferner einige von Schröter neue aufgestellte Uredineen und *Ustilagineen*, *Geminella Delastrina*, *Phragmidium fusiforme*, *Uromyces Ornithogali*, *punctatus* und *striatus*, *Ustilago umbrina*. In der 5. Centurie finden wir einige seltene *Pyrenomycetes*: *Amphisphaeria umbrinella* Fekl., *Othia Spiraeae* Fekl., *Placosphaeria Ledi* de Not., *Pleospora Frangulae* Fekl., *Valsa Schweinizii* Nke. Im 6. Fascikel werden ausgegeben u. A.: *Coccospora Epilobii* Schad., *Dichosporium physaroides* Fr., *Ectostroma Liriodendri* Fr., *Lanosa nivalis* F's, *Leucoloma rutilans* Fekl., var. *ericetorum* Schrad., *Morthiera Mespili* Fekl., *Ombrophila lilacina* Whlbg. var. *carnea* Pers. Einige Irrthümer in den Bestimmungen wird der Herausgeber im nächsten Fascikel selbst berichtigen.

Georg Winter.

Kleinere Mittheilungen.

Bryologisches aus Lappland. Den geehrten Herren Subscribenten auf die Brotherus'sche Reise diene vor Allem zur gefälligen Nachricht, dass die Moosetiketten soeben in Helsingfors gedruckt werden, die Versendung der Moose wird in allernächster Zeit nun ihren Anfang nehmen.

Unterdessen hat mir Herr Brotherus öfters Nachricht gegeben von den schönen Resultaten seiner bryologischen Eroberungen. Es sei mir gestattet, Einiges hier namhaft zu machen. --

Thedenia Suesica, dieses so lange verschollene Moos, dürfte wohl zu dem Besten gehören, das der Reisende mitbrachte; er fand es in einer „forma compacta Lindberg“, leider nur etliche 20 Exemplare! Ferner: *Encalypta procera*, *Orthotrichum microblephare*, *Orthothecium strictum*, *Barehythecium trachypodium*, und das höchst seltene *Hypnum Norvegicum*! Letzteres ist leider nur in wenigen Exemplaren vorhanden.

Von grossem Interesse ist eine neue Art eines *Hypnum*, die keiner der europäischen Arten gleichkommt, und nach Lindberg nur mit *Hypn. concinnum* Wils. aus China fern verwandt ist. Schade jedoch, dass hiervon der Reisende nur so viel fand, als zur Beschreibung dieser neuen Art ausreicht. —

Dagegen sind *Hypnum polare* Lindbg. und *Seligeria diversifolia* Lindbg. zahlreich vorhanden, sodass alle Subscribenten befriedigt werden können; und von *Bartramia breviseta* Lindbg. einige 20 Exemplare!

Die Revision der unbestimmten Moose, welche Herr Prof. Dr. S. O. Lindberg vorzunehmen die Güte hatte, trägt die Schuld an der zögernden Versendung der Moose.

Geisa, den 20. März 1872.

A. Geheeb.

Trametes Kalchbrenneri Fr. fand ich im Herbst 1872 auch im Erzgebirge, kaum eine Viertelstunde von der sächsischen Grenze, in sehr schönen Exemplaren. Es ist dies, nachdem dieser Pilz aus den Zipser Carpathen und der Umgegend von Wien bekannt ist, der dritte Standort. Es ist anzunehmen, dass er nunmehr auch in Sachsen aufgefunden werde.

Geaster triplex Jungh. ein nur auf mittelhohen Gebirgen der Insel Java vorkommender Pilz, wurde vor Kurzem auf den Seedünen bei Harlem in Holland unter Kiefern aufgefunden und mir vom Entdecker, F. W. von Eeden, mitgetheilt. Dieser schöne *Geaster*, welcher wohl zu *Plecostoma* Dew. gehört, kommt dort in einer grossen und kleinen Form vor. Von demselben Standort erhielt ich noch: *Plecostoma fornicatum* Cela in den typischen und in einer andern abweichenden Form; *Myriostoma coliforme* Desv. in riesigen Exemplaren, *Geaster striatus* Fr. und *Tulasnodea mammosa* Fr.; *Geaster hygrometricus* ward noch nicht aufgefunden.

Baron Thümen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [12_1873](#)

Autor(en)/Author(s): Geheeb Adalbert

Artikel/Article: [Kleinere Mittheilungen. 62-63](#)